



Corona-Spielordnung Halle 11/2020

Die nachfolgenden Regeln sind uneingeschränkt während des angeordneten Lockdown Zeitraums vom 02.11. bis 30.11. 2020 einzuhalten, andernfalls könnte die Tennishalle seitens der Behörden sofort wieder geschlossen werden.

1. Grundlage zur Spielberechtigung ist eine jeweilige Platzbuchung über das Book-and-Play-System (<https://www.bookandplay.de>).
Bei Abonnementsstunden müssen alle diejenigen, auf deren Namen das Abonnement gebucht ist, die tatsächlich spielenden Personen noch am selben Tag per Email dem Hallenmanager (hallenmanager@tv-springe.de) melden.
2. Bei Infektionsanzeichen (Fieber, Husten etc.) ist das Betreten der Anlage nicht gestattet.
3. Auf dem Weg zur Halle, zum Platz bis zur Pausenbank, in den Umkleiden, auf den Toiletten muss ein Mund-Nasenschutz getragen werden.
4. Ein Mindestabstand von 2,0 m ist immer zu allen anderen Personen einzuhalten. Dies gilt auch für den dazugehörigen Parkplatz und den direkten Weg zur Anlage.

Insbesondere ist beim Betreten und Verlassen des Platzes und beim Seitenwechsel sowie in den Pausen auf den Abstand zu achten. Die Pausenbänke auf den Plätzen sind bereits entsprechend positioniert und dürfen nicht verrückt werden, um der Abstandsregel gerecht zu werden.

Das Betreten und Verlassen des Platzes muss auf direktem Weg erfolgen. Nachfolgende Spieler dürfen den Platz erst betreten, wenn er vollständig geräumt wurde.

5. Einhaltung der Hygieneregeln sowohl vor als auch nach dem Tennisspiel: Keine Hände schütteln, Nies- und Husten-Etikette beachten, Hände sorgfältig waschen, nicht mit den Händen ins Gesicht fassen. Im Eingangsbereich befindet sich ein Desinfektionsspender.
6. Es dürfen ausschließlich Einzel gespielt werden.
7. Jeder Spieler bringt zwei eigene Handtücher mit (eins als Unterlage auf der Spielerbank und ein weiteres zum Schweißabtrocknen). Die Tennissachen sollten getrennt vom Spielpartner liegen.
8. Jede benutzte Bank muss nach jedem Match desinfiziert werden
9. Die Toiletten können benutzt werden – jedoch nur einzeln. Die Duschen und Umkleiden sind weiterhin geöffnet. Auch hier gilt es, den Mindestabstand von 2 Metern einzuhalten.
10. Der Aufenthaltsraum in der Tennishalle ist gesperrt.
11. Es dürfen nur die Spieler in der Halle sein, die gerade spielen. Besucher dürfen sich nicht in der Halle aufhalten.
12. Die Fenster müssen während der gesamten Spielzeit geöffnet bleiben und auch die Fluchttür wird mehrmals am Tag zum Durchlüften geöffnet.
13. Weisungsbefugte Coronabeauftragte sind der erweiterte Vorstand sowie die Trainer.

Wer gegen die o.g. Verhaltensregeln verstößt, muss die Anlage umgehend verlassen.

Der Vorstand



Hygieneplan

- Kontakte einschränken: Bei jeder Begegnung mit anderen besteht die Gefahr, sich anzustecken oder das Virus weiter zu verbreiten.
- Abstand halten: Anderen Menschen nicht näher kommen als zwei Meter.
- Nicht direkt ansprechen: Auch wenn es unhöflich scheinen mag, den Kopf etwas vom Gesprächspartner abwenden.
- Nies- und Husten-Etikette: Hände weg von Mund und Nase. Niesen und Husten nur in die Ellenbeuge oder in Einmaltaschentücher. Anschließend Hände waschen. Auch das Verwenden einer Gesichtsmaske kann dazu beitragen, dass sich das Coronavirus langsamer verbreitet.
- Keine Hände schütteln: Unbedingt darauf verzichten, Hände zu schütteln.
- Hände sorgfältig waschen: Gründliches Händewaschen dauert etwa 30 Sekunden. Hände unter fließendem, lauwarmem Wasser anfeuchten. Seife verwenden und die Hände damit gründlich einseifen – auch zwischen den Fingern und auf der Oberfläche. Etwa 20 Sekunden reiben. Seife gründlich abspülen und Hände abtrocknen. Nach Möglichkeit flüssige Seife (Detergentien) und Einmal-Handtücher verwenden. Im häuslichen Bereich kann alternativ auch ein Seifenstück verwendet werden. Seife und Detergentien beschädigen die Virushülle, der Erreger wird inaktiviert, auch wenn nur kaltes Wasser zur Verfügung steht. Sehr heißes Wasser bietet keinen Vorteil und schadet der Haut.
- Hände regelmäßig waschen: Mindestens, aber sofort nach dem Nachhausekommen, vor dem Kontakt mit Nahrungsmitteln, vor dem Essen, nach dem Gang zur Toilette.
- Nicht mit den Händen ins Gesicht fassen: Mund, Nase und Augen nicht mit ungewaschenen Händen berühren.
- Nicht mit den Fingern essen: Unterwegs keine Nahrung mit den Fingern in den Mund stecken – kein Bonbon, kein Kuchenstück, keine Bratwurst. Besser Besteck oder Serviette verwenden.
- Einkaufswagen, Türklinken und Geländer: Corona-Viren, die über Tröpfchen auf diese Oberflächen gelangt sein könnten, bleiben nicht lange aktiv. Handschuhe oder Desinfektion beim Einkaufen sind in der Regel nicht nötig. Unterwegs aber besonders wichtig: Nicht mit den Händen ins Gesicht fassen, bei Rückkehr in die Wohnung Hände waschen.
- Auf Reisen und öffentliche Verkehrsmittel verzichten: Nur noch unbedingt notwendige Reisen antreten und öffentliche Verkehrsmittel meiden, insbesondere wegen der Begegnung mit anderen Reisenden.
- Smartphone reinigen: Besonders auf dem Display sammeln sich Bakterien und Viren. Vorsicht: Alkoholhaltige Flüssigkeiten können die Oberfläche angreifen. Das gilt auch für viele Hygienetücher. Nur Mittel ohne Alkohol verwenden und nicht zu feucht wischen. Auch eine trockene Reinigung ist besser als keine.